

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 273.

Samstag, den 27. November 1880.

(4923—3) Nr. 6250 de 1879.

5000 Gulden werden dargeliehen

aus dem Johann Kalister'schen Gemeindebetheilungsstiftungsfonde gegen pupillarmäßige Hypothekarsicherung.

Darauf Reflectierende wollen unter Nachweisung der geforderten Sicherstellung beim krainischen Landesausschusse einkommen.

Vom krainischen Landesausschusse.

(4948—1) Nr. 3276.

Concursauschreibung.

Zur Besetzung der bei der Staatsanwaltschaft Graz in Erledigung gekommenen Stelle eines k. k. Staatsanwaltes in der siebenten Rangsklasse mit dem systemmäßigen Gehalte und der bestimmten Activitäts- und Dienstzulage wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle oder um eine eventuell dadurch frei werdende Staatsanwalts-Substitutenstelle in der achten Rangsklasse mit den systemmäßigen Bezügen haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

15. Dezember 1880

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen, zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel dieses k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 24sten November 1880.

(4959) Nr. 10,125.

Concursauschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird ein Diurnist mit dem Taggelde von 1 fl. bis 1 fl. 20 kr. behufs Verwendung bei Anlegung der neuen Grundbücher aufgenommen.

Die Bewerber um diesen Posten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bis 5. Dezember 1880 hiergerichts einzubringen.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 26. November 1880.

(4958—1) Nr. 4699.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, dass die auf Grund der zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Zavornik und Iderskilog**

zesplogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 27. November l. J.

an zur Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so würden weitere Erhebungen

am 2. Dezember 1880

hiergerichts stattfinden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 25. November 1880.

(4967—1) Nr. 8568.

Kundmachung.

Es wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberdorf** verfassten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts

bis 30. November l. J.

zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

1. Dezember 1880,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben werden, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener

Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor dem Ablaufe von vierzehn Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 24. November 1880.

(4932—1) Nr. 16,628.

Kundmachung.

In Bezug auf die bevorstehende regelmäßige Stellung des Jahres 1881, zu welcher die in den Jahren 1861, 1860 und 1859 geborenen Jünglinge aufgerufen werden, wird kundgemacht:

1.) Jeder Stellungspflichtige der zum Erscheinen bei der bevorstehenden regelmäßigen Stellung verpflichteten Altersklassen hat sich bei Vermeidung der Folgen des § 42 W. G.

im Monate Dezember 1880 im magistratischen Expedite in den gewöhnlichen Amtsstunden mündlich oder schriftlich zur Verzeichnung zu melden.

2.) Die nicht hieher zuständigen Stellungspflichtigen aus den obbezeichneten Altersklassen haben zur Verzeichnung ihre Legitimations- oder Reiseurkunden beizubringen.

3.) Sind Stellungspflichtige aus ihrem Heimats- oder Aufenthaltsorte zeitlich abwesend und hiedurch oder durch Krankheit verhindert, nicht in der Lage, sich mündlich oder schriftlich zu melden, so kann dies durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst einen Bevollmächtigten geschehen.

4.) Unterstützungsbedürftige Angehörige oder deren Bevollmächtigte, welche die zeitliche Befreiung Stellungspflichtiger oder letztere, wenn sie die Begünstigung ihrer Enthebung von der Präsenzdienstpflicht anstreben, sind verpflichtet, die zur Begründung derartiger Begünstigungen bestehenden Verhältnisse zur Zeit der Verzeichnung nachzuweisen.

5.) Die Pflicht zur Anmeldung sowie überhaupt die aus dem Wehrgesetze entspringenden Pflichten werden durch den Mangel der Kenntnis dieser Aufforderung oder durch Unkenntnis der aus dem Wehrgesetze hervorgehenden Obliegenheit nicht beirrt.

Stadtmagistrat Laibach, am 19. November 1880.

Der Bürgermeister: Laschan m. p.

Anzeigebblatt.

(4943—2) Nr. 6947.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Josef Gorup und Franz Kalister von Triest gegen Andreas Benaric von Nadajneslo die mit dem Bescheide vom 13. März 1880, Z. 3338, auf den 26. August 1880 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 2^{1/2} ad Prem pcto. 280 fl. 60 kr. sammt Anhang auf den

7. Dezember 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. August 1880.

(4946—2) Nr. 7383.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Medica die exec. Versteigerung der dem Kaspar Biorich von Dorn gehörigen, gerichtl. auf 1748 fl. geschätzten Realität in Ton Urb.-Nr. 334 ad Adelsberg

bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 30. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1880

und die dritte auf den

28. Jänner 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. September 1880.

(4944—2) Nr. 6906.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Josef Gorup und Franz Kalister von Triest gegen Georg und Thomas Sabar von Dorn die mit dem

hiergerichtlichen Bescheide vom 6. März 1880, Z. 2180, auf den 26. August 1880 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 22 ad Prem pcto. 153 fl. 23 kr. f. A. auf den 7. Dezember 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. August 1880.

(4745—3) Nr. 5009.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Selan von Wippach die exec. Versteigerung der den Eheleuten Johann und der Francisca Kopac in von Podgric gehörigen, gerichtl. auf 5293 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Leuenberg Gdb.-Nr. 149 und ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. I, pag. 41 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. Dezember 1880,

die zweite auf den

11. Jänner

und die dritte auf den

11. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 18. Oktober 1880.

(4945—2) Nr. 6801.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Johann Zalaznik von Voitsch gegen Johann Dstant von Stermica die mit dem Bescheide vom 12. März 1880 angeordnete exec. dritte Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 109 ad Sitticher Karstergilt pcto. 41 fl. 48 kr. f. A. auf den 7. Dezember 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. August 1880.

(4696—1) Nr. 5585.

Bekanntmachung.

Den mindj. Roza und Jakob Adlesic von Berhovec Nr. 9, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 17. September 1880, Z. 5585, des Georg Adlesic von Berhovec Nr. 9 wegen Unehelichkeit der Geburt Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

29. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. September 1880.

(4695—1) Nr. 5635.

Bekanntmachung.

Der Katharina Jakša von Nestopel-dorf, dem Franz Milauc, Franz Staricha und Georg Milauc von Tschernembl, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 18ten September 1880, Z. 5635, des Franz Celestini von Tschernembl wegen Löschung einer Sachpost Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

29. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. September 1880.

(4692—1) Nr. 5631.

Bekanntmachung.

Der Maria und dem Stefan Juršinič, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 18ten September 1880, Z. 5631, des Johann Stoj von Tschernembl wegen Löschung einer Sachpost Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

29. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. September 1880.

(4694—1) Nr. 5890.

Bekanntmachung.

Dem Stane Milek von Grüble Nr. 29, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 30ten September 1880, Z. 5890, des Michael Rozman von Adlesic wegen Anerkennung des Eigenthums Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

29. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Oktober 1880.

(4830—1) Nr. 4895.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Margaret Rudolf (durch Dr. Deu in Adelsberg) die Relicitation der von Vincenz Dolenz aus Pol zufolge Feilbietungsprotokolles vom 7. Juni 1879, Z. 3254, erstandenen Realität ad Herrschaft Wippach Rest tom. III, Grundbuchs-Nr. 272 bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagfagung auf den

14. Jänner 1881, vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die obige Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 11. November 1880.

(4687—1) Nr. 5013.

Curatorsbestellung.

Dem Josef Funke von Tschernembl, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 19. August 1880, Z. 5013, des Johann Funke von Loka wegen 361 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

29. Jänner 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. August 1880.

(4704—1) Nr. 5890.

Bekanntmachung.

Dem Milo Simonovic von Prilisce Nr. 49, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 14. August 1880, Z. 4916, des Janko Simonovic von Weinitz wegen Eigenthumsrechtsanerkennung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

29. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. August 1880.

(4693—1) Nr. 5392.

Bekanntmachung.

Dem Georg Adam von Großnarajz Nr. 25, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 10. September 1880, Z. 5392, des Michael Medic in Steyer (durch J. Mantel) wegen 54 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

29. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. September 1880.

(4866—1) Nr. 3752.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Majnik von Merzlitog die mit Bescheid vom 20. September 1880, Z. 3752, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 13. Juni 1866, Z. 471, per 258 fl. 71 kr. jammert Anhang im Reassumierungswege bewilligte dritte executive Feilbietung der dem Executen Blas Majnik von Lome gehörigen, zufolge Protokolles vom 11. Mai 1867, Z. 710, auf 1663 fl. und rüchfichtlich des dazu gehörigen Servituts-Aquivalentes zufolge Protokolles vom 27. April 1877, Zahl 1942, besonders auf 700 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 950/88 ad Herrschaft Wippach Nr. 5 zu Lome mit dem früheren Anhang auf den

16. Dezember 1880, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 20sten September 1880.

(4672—1) Nr. 5313.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 7. Juni 1880, Z. 2957, auf den 29. September 1880 angeordnete dritte exec. Realfeilbietung der dem Thomas Svobak von hl. Geist gehörigen, auf 4530 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2358 ad Herrschaft Laß Einl.-Nr. 19 der Steuergemeinde Dörfern auf den

11. Jänner 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Laß, am 1ten Oktober 1880.

(4850—1) Nr. 4679.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten Feilbietung wird am

16. Dezember 1880, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur dritten executiven Feilbietung der dem Blas nun Paul Paintar gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 1319/1322 ad Herrschaft Beltes geschritten und hiebei die Pfandrealtität auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 17. November 1880.

(4807—1) Nr. 7603.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Sparkasse in Laibach zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 3. September 1878, Zahl 8041, bewilligten und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der Realität des Joh. Znidarsic von Madajneselo Urb.-Nr. 14 ad Prem pcto. 330 fl. s. A. die neuerliche Tagfagung auf den

28. Jänner 1881, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. September 1880.

(4848—1) Nr. 5780

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Deu von Rassenfuß als Vormund der minderjährigen Maria Smrekar wegen nichterfüllten Vicitationsbedingungen die Relicitation der zufolge Feilbietungsprotokolles vom 16. Februar 1880, Z. 961, von Mathias Jordan in Marndul um das Meistbot per 700 fl. erstandenen Josef Cernič'schen Bergrealitäten Berg-Nr. 64 und 67 ad Savenstein bewilliget und zur Vornahme die Tagfagung auf den

15. Dezember 1880, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19. Oktober 1880.

(4829—1) Nr. 6491.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Franz und Josefa Golob.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Franz und Josefa Golob hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben und Consorten bei diesem Gerichte Jakob Basar, Grundbesitzer von Oberfeichting (durch Herrn Dr. Mencinger), die Klage de praes. 15. September 1880, Z. 6491, pcto. 80 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagfagung im summarischen Verfahren auf den

12. Februar 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens frei steht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Oktober 1880.

(4805—1) Nr. 8520.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Srebot von Newerte und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Srebot von Newerte und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Srebot jun. von Newerte Nr. 12 die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes zu der Realität Urb.-Nr. 3, Auszug-Nr. 972 ad Jablaniz eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

25. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Paul Besejat, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Oktober 1880.

(4060—1) Nr. 3669.

Erinnerung

an die Beklagten Franz Boštjančič von Senofetsch, Josef Leitner, Maria Gabrieli von Triest, Antonia Jelinčig von Görz, Josef Ivanut von Senofetsch und Anton Stampferl und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird den Beklagten Franz Boštjančič von Senofetsch, Josef Leitner, Maria Gabrieli von Triest, Antonia Jelinčig von Görz, Josef Ivanut von Senofetsch und Anton Stampferl und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Stampferl von Senofetsch am 11. September 1880 sub Z. 3669 die Klage auf Anerkennung der Löschung der Pfandrechte für intabulirte Forderungen und der Pachtrechte und Gestattung der Löschung derselben c. s. c. überreicht, und sei hierüber im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 allg. G. O. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Mahorič von Senofetsch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werde und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 14. September 1880.

(4790-1) Nr. 4936.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Andreas Bouk von Großpolje Nr. 23 die Relicitation der der Maria Andlovic von Borstische Nr. 20 zufolge Feilbietungsprotokoll vom 6. Februar 1880, Z. 720, erstandenen Realität ad Herrschaft Wippach Auszugs-Nr. 223 bewilliget, und wird zu deren Vornahme die einzige Tagfagung auf den

14. Dezember 1880,

vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die obige Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 11. November 1880.

(4646-1) Nr. 8527.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des h. k. k. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 27. März 1880, Z. 2835, auf den 18. August 1880 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Seigelj von Niederdorf Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2420 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg wegen schuldigen 116 fl. 63 kr. f. A. auf den

23. Dezember 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Oktober 1880.

(4644-1) Nr. 9165.

Reassumierung

Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Stefan Dtonicar von Birkniz (als Cessionar der mindj. Josef Wajzischen Erben von dort) wird die mit dem Bescheide vom 7. Juli 1878, Z. 5771, auf den 21. August 1878 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Etof von Martinsbach Hs.-Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1243 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 668 ad Haasberg wegen schuldigen 57 fl. 84 kr. f. A. reassumando auf den

23. Dezember 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten Oktober 1880.

(4765-1) Nr. 7232.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Eof (durch Dr. Wencinger) die executive Versteigerung der dem Matthäus Dolenc von Oberfeichting gehörigen, gerichtlich auf 2455 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2193 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember l. J.,

die zweite auf den

21. Jänner 1881

und die dritte auf den

21. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Oktober 1880.

(4806-1) Nr. 8132.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kapel von Marcin die Relicitation der dem Anton J. vo von dort gehörigen, gerichtlich auf 890 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 40 ad Prem pcto. 214 fl. bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagfahrt auf den

21. Jänner 1881,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass hiebei die Realität auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Oktober 1880.

(4610-1) Nr. 5063.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Rosina von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Martin Preskar von Bejno gehörigen, gerichtlich auf 1370 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Landstraf sub Urb.-Nr. 349 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1880,

die zweite auf den

26. Jänner 1881

und die dritte auf den

23. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Bezirksgerichte Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 10. Oktober 1880.

(4655-1) Nr. 9682.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Anton Opela von Birkniz Hs.-Nr. 177 gehörigen, gerichtlich auf 2600 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 352 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1880,

die zweite auf den

22. Jänner 1881

und die dritte auf den

24. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten Oktober 1880.

(4819-1) Nr. 6372.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Maria Zakrajsek von Podjimreko Nr. 3 wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen von Seite der Ersterherin Anes Jakse von Rob die Relicitation der Realität sub Grundbuch Einlags-Nr. 32 der Catastralgemeinde Selo bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagfagung auf den

18. Dezember 1880,

vormittags um 10 Uhr, mit dem Beisage angeordnet worden, dass die Realität bei dieser Tagfagung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. November 1880.

(4654-1) Nr. 8284.

Reassumierung

Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des h. k. k. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 15. Oktober 1879, Z. 9224, bewilligte und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Opela von Seedorf Hs.-Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 2009 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 642 wegen schuldigen 94 fl. 24 kr. f. A. reassumando auf den

23. Dezember 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten Oktober 1880.

(4641-1) Nr. 8390.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des h. k. k. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 27. März 1880, Z. 2832, auf den 18. August 1880 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Branisel von Birkniz Hs.-Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 378 ad Haasberg wegen schuldigen 23 fl. 75 kr. f. A. auf den

23. Dezember 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Oktober 1880.

(4226-1) Nr. 7173.

Erinnerung.

an den unbekannt wo befindlichen Thomas Ambrozič von Zurschitsch Hs.-Nr. 1, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Ambrozič von Zurschitsch Hs.-Nr. 1, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Johann Butkovič von Zurschitsch Nr. 1 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Ersetzung des Eigentumsrechtes auf die derzeit auf den Namen Thomas Ambrozič von Zurschitsch Nr. 1 vergewährte Realität sub Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem, Cons.-Nr. 1 zu Zurschitsch sub praes. 28. September 1880, Z. 7173, hieramit eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

12. Jänner 1881,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Justiz-Posdecretes vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Anton Sedmal von Zurschitsch Nr. 2 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 29. September 1880.

(4593-1) Nr. 4789.

Erinnerung

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird der unbekannt wo befindlichen Maria Hribar geb. Paulia von Domshale mit dem Schuldscheine ddo. 27. Jänner 1845 pr. 498 fl. 45 kr. (intabuliert seit 7. März 1854); dem Josef Dralka von Kreutberg mit dem Urtheile ddo. 22. November 1847, Z. 3362, pr. 150 fl. nebst Gerichtskosten pr. 8 fl. 27 kr. (intabuliert seit 14. März 1849); dem Josef Dralka von Kreutberg mit gerichtlichem Vergleiche ddo. 10. März 1848, Z. 745, pr. 80 fl. nebst Gerichtskosten pr. 14 fl. 16 kr. in via delegationis (pränotiert seit 14tem März 1849); dem Josef Dralka von Aich mit dem Urtheile ddo. 16. Dezember 1848, Z. 3762, pr. 104 fl. 17 kr. nebst Gerichtskosten pr. 7 fl. 10 kr. (pränotiert seit 15. März 1849); dem Josef Dralka von Kreutberg mit dem Urtheile ddo. 16. Dezember 1848, Z. 3761, per 250 fl. und der Kosten pr. 6 fl. 19 kr. (pränotiert seit 15. März 1849); dem Josef Dralka von Kreutberg mit dem Urtheile ddo. 22. November 1847, Z. 3361, pr. 50 fl. nebst Gerichtskosten pr. 8 fl. 18 kr. (intabuliert seit 16. März 1849); dem Mathias Poufch'schen Verlass mit dem Urtheile ddo. 21. März 1849, Zahl 942, pr. 150 fl. nebst Gerichtskosten per 22 fl. 57 kr. (intab. seit 4. Juni 1849); Herrn Dr. Karl Wurzbach von Laibach mit dem Urtheile ddo. 5. Mai 1849, Z. 170, pr. 15 fl. 41 kr., dann pr. 15 fl. 41 kr. und pr. 17 fl. 52 kr. nebst Gerichtskosten pr. 15 fl. 26 kr. (intab. seit 9. Juni 1849); dem Johann Traun von Wofste mit dem Vergleiche ddo. 27. Jänner 1849, Z. 13, pr. 89 fl. 32 kr. (intab. seit 12ten Juni 1849); Herrn Anton Julius Barbo von Gurfeld mit dem Urtheile ddo. 12ten Jänner 1848, Z. 94, pr. 186 fl. nebst Gerichtskosten pr. 14 fl. 51 kr. (intab. seit 16. Juni 1849); dem Josef Dralka von Aich mit gerichtlichem Vergleiche ddo. 13. März 1848, Z. 725, schuldiger und verfallener 80 fl. (intab. seit 16. August 1849); dem Josef Dralka von Aich mit dem Urtheile ddo. 16. Dezember 1848, Zahl 3761, schuldiger 250 fl. nebst Gerichtskosten pr. 6 fl. 19 kr. (superintabuliert seit 17. August 1849); dem Josef Dralka von Aich mit dem Urtheile ddo. 16ten Dezember 1848, Z. 3762, pr. 107 fl. 17 kr. nebst Gerichtskosten pr. 7 fl. 10 kr. (intabuliert seit 18. August 1849); Herrn Michael Jallen von Laibach mit Cession ddo. 20. Dezember 1848 pr. 931 fl. 46 1/4 kr. (pränotiert seit 5. Februar 1850), — hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Dralka, Hausbesitzerin von Stein, über die Klage pcto. Verjährt- und Erlöschenerklärung ingedachter, indebite hafender Satzposten bei der Realität Einl.-Nr. 153 der Steuergemeinde Brestowitz hiergerichts eingebracht, und wird die Tagfagung hiefür auf den

12. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 4ten Oktober 1880.

Kundmachung.

Laibach, Hotel Elephant, Wienerstrasse Nr. 2,


I. Stock, im Salon,

befindet sich **nur noch heute Samstag** der Verkauf von nachbenannten Waren
aus der denkbar günstigsten


Concursmasse von Textil-Erzeugnissen,

und wird durch die wirklich staunenerregend billigen Preise jeder noch dagewesene

(4839) 4-4



Ausverkauf


überboten. Die Verkaufsdauer der nachbenannten Waren ist selbstverständlich vom Vorrath abhängig, die rasche
Betheiligung empfiehlt sich dadurch von selbst.**KASTNER & OEHLER,**

Laibach,

Prag,

Wien,

Brünn,

Budapest,

Wienerstrass Nr. 2, I. Stock, im Salon.

Obstgasse Nr. 6.

Mariahilferstrasse Nr. 97.

Rennergasse Nr. 11.

Königsgasse Nr. 19.

	78 Ctm.	Meter
Kleiderstoffe: $\frac{1}{4}$ breit, Leinen-Dessinée, elegante Farben- auswahl	—14	—18
Kleiderstoffe, Mozambique, rein Wolle, modgerecht	—18	—23
Orleans, glatt und gemustert, schwarz und färbig	—18	—23
Herbststoffe, Rips, gewählte Farben	—22	—23
Neueste carrierte Modestoffe, Nouv., für die Herbstsaison	—24	—31
Matlasse, schwerste Qualität	—26	—33
Diagonal, carriert, für jede Saison	—13	—17
Taffet, schwarz und färbig	—78	1—
Terno, $\frac{3}{4}$ breit	—42	—55
Terno-Double, feinste Qualität	—62	—80
Kleiderborten, schwerste Qualität	1—	—
Weisse Strickwolle, vorzügliche Sorte, ein grosses Paket	—	—55
Damenkrägen, dreifach, mit Sattel	—	—10
Flanelle, diverse Muster	—22	—28
Sammtband, zwei Finger breit	—03	—04
Kaffee-Servietten	—	—08
Kinderstrümpfe, Paar	—	—07
Carriertes Bettzeug, Canefas, echtfärbig	—16	—21
Oxford, grösste Auswahl	—13	—17
Doppelbarchent, Calmuck, glatt und gemustert	—17	—22
Staubtücher, sogenannte Gläsertücher, Leinen	—	—15
Nanking, $\frac{1}{4}$ breit, compacte Qualität	—15	—20
Unterröcke, Kostüme	—	1-10
Einfassborten, Alpacca, ein ganzes Stück	—	—15
Zwirnspitzen, zum Besatz	—	— $\frac{1}{2}$
Anstosschnüre, ein ganzes Stück	—	—12
Tischtücher, schöne Damastmuster	—	—48
Cravatten für Knaben	—	—05
" " Herren mit Halstheil	—	—15
Spulenzwirn, per Stück	—	—02
Hosenträger, dauerhafte Qualität	—	—24
Seidenband, alle Farben	—03	—04
" " schwarz, Noblesse, fünf Finger breit	—18	—23
Juttstoffe für Möbel, prachtvolle Muster	—26	—33
Patent-Sammt, schwarz und färbig	—48	—62
Gradl, prachtvolle Damastmuster	—22	—28
Rüschen	—03	—04
Vorhangstoffe, neueste Muster, vorzüglich zum Putzen	—19	—25
Damenmieder, passende Formen	—	—45
Modeband, neuestes	—08	—10
Vorhangquasten, Paar	—	—20
Italia-Cloth vorzüglicher Qualität	—29	—37
Seidenfransen, geknüpft	—10	—13
Kaschmirtücher, schwarz, mit langen Seidenfransen	—	2-35
Knäuelwolle, weiss und färbig	—06	—07
Kleiderleinen für Damenkostüme	—20	—26
Unterröcke aus Rohleinen geputzt	—	1-30
Teppiche, aussergewöhnlich haltbare Qualität	—20	—26
Maschin-Nähadeln	—	—01
Migniadis-Betteinsätze, 7 Finger breit	—16	—21
Plüschbettdecken aus Seide	—	2-95
Barchent, färbig	—13	—17
Damen-Cravatts, Nouveautés	—	—16
Damen-Cravatten à	—	—10
Riesenleinwand, vorzügliche Qualität	—12	—15
Möbelgradl, schönste Dessins $\frac{1}{4}$	—25	—32
Möbelrips für Garnituren, feine Qualität	—75	—97
Fusssocken, sogenannte Schweissauger	—	—09

	78 Ctm.	Meter
Abgesteppte Bettdecken aus Creton, Rouge und Kaschmir	1-80	2-25
Bettdecken, Gobelins, Modestreifen und Dessins	—	2-95
Rogenschirme, 8theilig	—	—88
Tarlatane für Balltoiletten	—07	—09
Rohleinen-Stoff	—20	—26
Kaffee garnituren mit Servietten, feiner Damast	—	2-63
Clotheshirme mit Springglocke	1-30	1-80
Seidenschirme mit	3—	4-20
Herrenhemden, Oxford	—	—58
" " weiss Chiffon, Giletbrust	—	—95
" " gestickte Brust	—	1-30
Shirting, grau und schwarz	—12	—15
Moll, ein ganzes Stück	—	1-20
Atlas, schwarz	—63	—80
Cottone, waschecht, grossartige Auswahl, in überraschend gediegener Qualität	—16	—21
Filz-Damenhüte, elegante Façon	—	—25
Plüsch-Aufputz-Borten für Damenttoiletten	—	—10
Handgestickte Borduren für Tapessorie-Arbeiten und Toiletten	—	—09
Herkulesborten, schwerste Sorte	—	—02
Handtücher, rohleinen	—12	—15
" " gebleicht	—18	—23
Leinwand $\frac{1}{4}$ breit	—15	—20
Hemdknöpfe, Zwirn, beste Sorte	—	—03
Taschentücher, weiss mit Rand	—	—05
" " gesäumt	—	—06
Herrenkrägen, 3fach, schönster Schnitt	—	—10
Tuchstoffe, für Damen-Confection, doppelt-breit	—98	1-25
" " für Herren-Anzüge	—95	1-22
Shawls für Kinder	—	—06
Tuchstoffe, Kammgarn	—95	1-25
Herrenmanschetten, 3fach	—	—20
Volant-Spitzen, 6 Finger breit	—10	—13
Wasch-Spitzen, 2 Finger breit	—02	—02 $\frac{1}{2}$
Struckstoffe	—17	—22
Damenhemden mit Spitzen	—	—85
" " reicher Stickerei	—	1-20
Damen-corsetts " " "	—	1-10
Tücher aus Eiswolle " " "	—	—24
Seidenguipurspitzen, 2 Finger breit	—10	—13
" " 4 " " "	—15	—20
Rouge-Cotton, echtfärbig " " "	—16	—21
Fransen, 3 Finger breit " " "	—03	—04
" " 4 " " "	—02	—
Organtin, $\frac{3}{4}$ breit St. 45 " " "	—04	—05
Mousseline, $\frac{3}{4}$ breit " " "	—10	—13
Cheviots, schönste Herbst- und Wintermuster	—28	—36
Winter-Umhängtücher, $\frac{3}{4}$ gross mit Fransen	—	—95
Winter-Himalaya-Umhängtücher, weich und wollig, $\frac{1}{4}$ gross, mit Fransen	—	2-95
Reise-Plaids für Herren und Damen	—	3-50
Unterleibel für Herren und Damen, Strucks	—58	—88
Unterleibel für Herren und Damen	—95	1-20
Unterleibel für Herren und Damen, Seiden-Finish	1-20	1-40
Unterhosen für Herren und Damen, Strucks	—58	—88
Flanell-Hemden mit Seiden-Brustbesatz	—	1-30

und aufwärts.

Vorteilhafte Gelegenheit zur Anschaffung von Braut-Ausstattungen.

In Tuchstoffen, Teppichen und Winterstoffenfür die Herbst- und Wintersaison grosses Sortiment! Ausserdem werden sämtliche Artikel, bestehend aus Mode-, Manufactur-, Spitzen- und Seidenwaren,
Seidenband-, Current und Kurzwaren, zu noch nie dagewesenen fabelhaft billigen Preisen gänzlich ausverkauft.

Verkaufslocale: Laibach, Hotel „Elephant“, Wienerstrasse Nr. 2, I. Stock, im Salon.

Kundmachung.

Die p. t. beständigen Mitglieder des
Casinovereines
werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der **Sonntag, den 12. Dezember 1880,**
um 3 Uhr nachmittags in den Casinovereins-Localitäten stattfindenden

Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Fundierung der in der Generalversammlung vom 20. April 1879 aufgenommenen schwebenden Schuld.
 - 2.) Ersatzwahl für die aus der Direction statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder. (§ 11, lit. a B. St.)
 - 3.) Wahl zweier Rechnungsrevidenten. (§ 11, lit. b B. St.)
 - 4.) Allfällige anderweitige Anträge der p. t. Vereinsmitglieder, welche nach § 11, lit. k B. St. jedoch 8 Tage vor der Generalversammlung bei der Direction anzumelden sind.
- Unter einem wird bekannt gegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung für das abgelaufene Vereinsjahr 1880 nach § 11, lit. c der Vereinsstatuten durch 8 Tage vor der Generalversammlung beim Vereinstaffier zur Einsichtnahme aufsteht.

Laibach, 26. November 1880.

(4969) 3-1

Die Casinovereins-Direction.

*Dießen Hülfen für Männer
in Liferisfuzifämnen.*

Sichere Hülfen für Männer in Schwächezuständen sowie geheimen Krankheiten, mögen dieselben veraltet oder neu entstanden sein, bietet das einzig in seiner Art existierende Werkchen **„Die Selbsthülfe“** treuer und verlässlicher Rathgeber für Männer und Jünglinge, die an Schwächezuständen, Pollutionen u. leiden.
Beziehbar gegen Einleitung von R. 2 von **Dr. L. Ernst** in Post, Zweidoblergasse 24. Weitere Auskunft wird unter strengster Discretion bereitwilligst gratis erteilt.

18
(4024)

Passendes Weihnachts-Geschenk.

1881	Neueste Erfindung!	1891
1882	Weldruck auf Blech	1892
1883	in acht brillanten Farben, elegant, dauerhaft, unuerwähllich, zum erstenmale in Anwendung gebracht bei einem	1893
1884	immerwährenden mechanischen	1894
1885	Wandkalender	1895
1886	für die nächsten zwanzig Jahre 1880 bis 1900	1896
1887	astronomisch vollkommen richtig gestellt. Höhe 46, Breite 32 Centimeter.	1897
1888	Preis drei Gulden ohne, vier Gulden mit elegantem Doppelholzrahmen.	1898
1889	Verlag und alleiniges Eigenthum der Mauz'schen k. k. Hof-Verlags- Buchhandlung,	1899
1890	Wien, I., Kohlmarkt 7.	1900

Gegen gefällige Postanweisung von **drei**, beziehungsweise **vier** Gulden franco.
Ausführliche Prospekte mit Skizze und Beschreibung auf gefälliges Verlangen gratis. (4506) 10-4

Speisen- und Getränke-Sarife für Gastwirte,
eleganter ausgestattet, stets vorräthig bei
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

(4688-1) Nr. 5323. **Curatorsbestellung.**

Dem Martin und Marie Juršinič von Tschernembl, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 4. September 1880, Z. 5323, des Anton Wardjan von Tschernembl wegen 64 fl. 10 kr. Herr Josef Kobetič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

29. Jänner 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. August 1880.

(4690-1) Nr. 4917. **Curatorsbestellung.**

Dem Janko Krotec von Preloka Nr. 32, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 14ten August 1880, Z. 4917, des Janko Simunović von Weiniz wegen Eigenthumsrechtsanerkennung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

29. Jänner 1881, vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. August 1880.

Die P. T. Mitglieder des Casinovereines

werden hiemit zu der
am 28. November 1880
abends halb 8 Uhr im Casinogebäude stattfindenden

Kaiser-Josef-Feier

eingeladen.

(4966)

Eintrittskarten sind bis Sonntag mittags beim Casinocustos, I. Stock, zu begeben.

Das Festcomité.

(4960-1)

Nr. 8261.

Concurs-Eröffnung

der Frau Theresia Eger in Laibach.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der im Handelsregister für Einzelfirmen zum Betriebe einer Manufactur- und Posamentierwaren-Handlung in Laibach eingetragenen Theresia Eger der kaufmännische Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Landesgerichtsrath Dr. Carl Bidiz mit dem Amtssitze zu Laibach und zum einstweiligen Masseverwalter der Herr Dr. Suppan, Advocat in Laibach, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 6. Dezember 1881,

vormittags 10 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagsatzung, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

1. Jänner 1881

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der auf den

17. Jänner 1881,

vormittags 10 Uhr, angeordneten Liquidierungs-, zugleich Ausgleichstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagatzung erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach, 25. November 1880.

Alle Arten (2236) 49

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,
ganze Einrichtungen
von Wohnungen, Hotels, Bädern u.,
Decorationen jeder Art
und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten
liefert zu billigsten Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- und Möbelgeschäft,
Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

(4778-1)

Nr. 7161.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria Kovacic, Ursula Mihelic, Elisabeth Mihelic geb. Rosjan, resp. deren Mann Gregor Mihelic, Marianna Mihelic, Helena Rosjan, Johann Mihelic und Elisabeth Mihelic.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, dass ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Bescheide vom 3. Mai l. J., Z. 2931, womit die Lösung derselben bei Urb. Nr. 1000 ad Herrschaft Reifnitz haftenden Satzposten und Abschreibung von Parzellen bewilliget wurde. Der Herr Gemeindevorstand Georg Drobnic in Soderchitz ist zum Curator ad actum bestellt, decretiert und sind ihm auch obige Bescheide zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten Oktober 1880.

(4689-1)

Nr. 5632.

Curatorsbestellung.

Dem Geklagten Johann Peče von Felselnitz, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 18. September 1880, Z. 5632, des Klägers Johann Peče von Warmberg wegen 568 fl. sammt Anhang Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

29. Jänner 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. September 1880.

(4845-2)

Nr. 8312.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei Josef Primz, Inwohner in Dobropolje Nr. 11, am 8. März 1879 daselbst ohne Hinterlassung einer leghwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthaltsort der erblichen Geschwister als gesetzlichen Erben Anton, Martin, Maria und Katharina Primz unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich

innen einem Jahre, von der Einschaltung dieses Edictes an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Herrn Josef Znidarsic von Dobropolje abgehandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten November 1880.

Hôtel Daniel

(4939) 12-7

Graz

vis-à-vis dem Südbahnhofe, Tramway-Haltestelle, elegant und mit Comfort eingerichtete Zimmer, Gast- und Cafégarten, gute Küche, vorzügliche Weine, billige Preise.

I. Mastvieh-Ausstellung

in Wien

am 8., 9. und 10. April 1881

in den neuerbauten Rinderhallen des Wiener Schlachtviehmarktes in St. Marx.

Zur Vertheilung kommen Geldpreise, Medaillen und Ehrenpreise im Gesamtwerte von circa 10,000 fl. Programme und Declarationen sind bei sämtlichen Landwirtschafts-Gesellschaften und bei dem unterzeichneten Comité zu haben. Schlusstermin für die Anmeldung 1. März 1881. (4953) 3-1

Das Comité für die I. Mastviehausstellung in Wien, I., Herrngasse Nr. 13.

Eisen-Geschäft

des

Stefan Nagy in Laibach.

Localveränderung.

Ich erlaube mir die höflichste Anzeige zu machen, daß ich mein seit mehreren Jahren im genannten Stroy'schen Hause bestandenes Eisengeschäft in das Haus des Herrn Carl Wallé, Rathhausplatz Nr. 2 neben dem Magistratsgebäude, verlegt habe.

Zudem ich meinen hochverehrten Kunden für das bisher geschenkte Vertrauen ergebenst danke, bitte auch um ferneren werthen Zuspruch und empfehle mich hochachtungsvoll (4884) 3-2

Stefan Nagy,

Rathhausplatz Nr. 2 neben dem Magistratsgebäude.

Avis für Zahnleidende,

womit ich die Ehre habe, den P. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, daß ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, Plombierungen mit **Krytallgold** und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten **amerikanischen Methode** anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.

Dr. Hirschfeld,

Zahnarzt aus Wien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im **Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.**

kais. königl.  ausf. priv.

Schmirgelscheiben-Fabrik

VON

Hubert Reichholdt,

IV., Seugasse 56, Wien.

Naros-Korund-Schmirgel, Vollscheiben und Ringe, in anerkannt vorzüglicher Qualität zum Troden-, Naß- und Fettschleifen für Hartwalzen, Stahl, Stahlwerkzeug, Schmiedeeisen, Fußseifen, Bronze, Messing, Kupfer, Packfong, Glas, Marmor u. s. w. mit flacher, kantiger und runder Peripherie; ferner

echt Naros-Schmirgel-Sägeschürfscheiben

von außergewöhnlicher Härte, Dauer und Schmiedefähigkeit.

Schleifmaschinen bester Construction.

Preiscurante gratis.

(4798) 6-2

„Zur Stickerin.“

Marie Drenik,

Woll- und Tapissierie-Handlung und Bordruderei,

Eck der Judengasse Nr. 1.

Soeben von Wien gekommen, zeige ich höflichst an, daß ich dortselbst geschmackvolle Stickereien, viele neue Bordrudenmodelle und Monogramme, Wolltücher, Kinderhauben, Strümpfe, Gamaschen, dann Modeschneize, Seidenbänder für Kränze, Strick-, Häkel- und Strick-Materiale und Schafwollgarne, sowie verschiedene in mein Geschäft einschlagende Artikel neuester Erzeugung und Mode beschafft habe, womit ich die sehr geehrten Kunden bestens zu bedienen wünsche und darum deren Aufträge erbitte. Hochachtungsvoll

(4470) 6-6

Marie Drenik.

EUCALYPTUS-MUND-ESSENZ

(K. k. Priv.-Marken-Schutz. Paris, 1880. Prämiert.) Desinfectierend-antiseptisches Conservierungs- und Präservativmittel zur hygienischen Pflege des Mundes und Schutzmittel gegen miasmatische Infection von Dr. C. M. FABER. Die Eucalyptus-Mund-Essenz tilgt jeden üblen

Geruch aus dem Munde augenblicklich und nachhaltig; ist ein sicheres Mittel gegen Zahnweh von cariösen Zähnen; — assaniert die Luft in Krankenzimmern gründlich, erfüllt die Räume mit belobendem Duft.

Die kais. russische Regierung hat die Eucalyptus-Mund-Essenz in den öffentlichen Heilanstalten als Desinfectionsmittel der Krankenzimmer und als Heilmittel in parasitären Affectionen des Mundes und der Rachenhöhle eingeführt.

Preis eines Flacons fl. 1.20.

Vorräthig in allen renommierten Apotheken und Parfumerien der österr.-ungar. Monarchie und des Auslandes. Hauptdepôt bei

Felix Griensteidl, Wien, I., Sonnenfelsgasse 7.

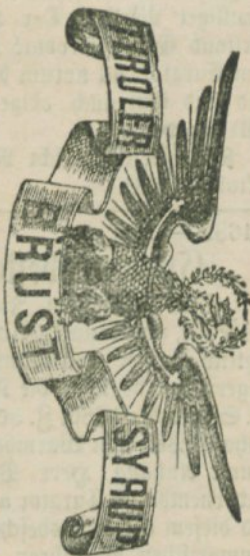
Bei allen unseren Depositeuren ist auch Dr. C. M. FABERS alterberühmte, schon im Jahre 1862 zu London mit der grossen Preismedaille ausgezeichnete k. k. priv. Puritas-Mundseife zur hygienischen Pflege des Mundes und Conservierung der Zähne stets vorrätlich.

In Laibach zu haben bei C. Karlinger und Ed. Mahr.

(4265) 10-10

ein sehr angenehm aromatisch schmeckender, vollkommen haltbarer Extract, der wirksamsten Alpenkräuter Tirols. Herrn Apotheker O. Klement in Innsbruck! Beim Beginn des strengen Winters von einem heftigen Husten, Brustschmerzen und hartnäckiger Verschleimung heimgekehrt, habe ich nach und nach auf mehrerlei Anrathen Ihren „Tiroler Brust-Syrup“ angewendet, und sind mir beide schon nach einigen Tagen des Gebrauchs von diesem Leiden vollkommen befreit worden. Es freit mich, Ihnen die so glückliche Wirkung Ihres Alpenkräuter-Extracts mit meinem warmsten Danke mittheilen zu können. Innsbruck, November 1879. Otto Prechtler, k. k. Reichsanwalt-Director und Schriftsteller.

Sicherste Hilfe gegen Hals- und Brustleiden aller Art bietet Apotheker O. Klements **TIROLER BRUST-SYRUP,**



Triester Commercialbank

Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (1) 52-48

Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Lokalblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Fracht- und Eilguthriefe

neuerer Form

vorrätlich bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Congressplatz, Laibach, Bahnhofgasse.

(3659) 10-8

Fabrik in Wien, III., Erdbergerstrasse 23-27.



Fabrikzeichen.



R. Ditmar in Wien
k. k. kdspr. Lampen-Fabrik.
Grösste Lampen-Fabrik in Europa, gegründet 1840.

TISCH- UND HÄNGE-LAMPEN
nur in bewährten Constructionen unter Garantie für Qualität.

Crystall- und Phönix-Cylinder nicht springend mit Schutzmarke X

Fabrik in Warschau, Firma: Warschauer Lampen-Fabrik R. DITMAR, Chiodna 41.

Patent. Berlin, München, Mailand.

Deffentliche Volksversammlung

findet statt am
Sonntag, den 28. November,
im Gasthause „Bierhalle“, St. Peters-
vorstadt Nr. 47, um 3 Uhr nachmittags.

Programm:

- 1.) Besprechung über den gegenwärtigen Stand der Kleingewerbetreibenden.
- 2.) Petition an den hohen Reichsrath wegen Abschaffung der indirecten Steuern auf jene Artikel, welche die allernothwendigsten Lebensmittel vertheuern, als: Mehl, Fleisch, Kaffee, Zucker, Petroleum.
- 3.) Petition an den hohen Reichsrath um Erweiterung des Wahlrechtes, vermöge dessen jedermann, welcher überhaupt eine directe Steuer zahlt, wahlberechtigt sein soll.
- 4.) Petition an den hohen Reichsrath um Einführung eines Wuchergesetzes.
- 5.) Protest gegen die Beschlüsse des Wiener Parteitages.

Das P. T. Publicum wird eingeladen, sich an dieser Versammlung recht zahlreich zu betheiligen.
Laibach, am 25. November 1880.

- Franz Potocnik, Landtagsabgeordneter und Gemeinderath.
Franz Zeleznikar, Kleidermacher u. Wähler.
Johann Dolhar, Hausbesitzer und Bürger.
- Josif Megali, Gemeinderath.
Jakob Skerbinec, Schuhmacher und Hausbesitzer.

500 Gulden (4885) 7-1

zähle ich dem, der beim Gebrauch von
Rothes Zahnwasser,
à Flacon 35 kr., niemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Rothe,
Postleierant, Wien, L. Tiefer Graben 37, I.
In Laibach bei: Jul. v. Trnkoczy.

Lehrkurs-Eröffnung.

Montag, den 29. d. M., beginnt der
Kurs für
Spitzen- u. Kunststickerei.

Lehrstunden täglich von 10 bis 12 Uhr vor-
mittags und von halb 2 bis halb 4 Uhr nach-
mittags. Das Honorar beträgt monatlich 3 fl.
und ist vorhinein zu entrichten. Separatstunden
50 kr., außer Hause 1 fl. (4922) 3-3
Nähere Auskunft: Dompfatz 8, I. Stof.

Kaffeehaus in Laibach

wegen Familienverhältnissen zu verkaufen.
Reflectierende wollen sich an die Expedition
dieser Zeitung wenden. (4874) 3-3

Spezereigewölbe in Gilli,

50 Jahre etabliert,
vorzüglicher Posten, vollständig eingerichtet, ist
sogleich billig und dauernd zu vermieten.
Auskunft aus Gefälligkeit bei Herrn Johann
Jamsel in Laibach. (4914) 2-2

Möbel-Beschäft

des
Hermann Karisch,
Laibach, Wienerstraße Nr. 6, neben
der Apotheke.
Daselbst Lager aller Gattungen
**Tischler- und Tapezierer-
Möbel.**

Uebernahme von Zimmertapezie-
rungen, Decorationen und Ausstatun-
gen ganzer Wohnungen u. s. w., prompte
und billige Bedienung. (3309) 16

Vorsteherhund,

gute Nase, ausgezeichnetes Fermo, 5 Jahre alt
ist zu verkaufen bei
A. Eberhardt,
Laibach. (4820) 3-3

Grabsteine

und Grabmonumente,

und zwar
Grabsteine von 5 fl. aufwärts um jeden
Preis

— in der Winterperiode 30 Procent billiger. —
Auch bin ich im Besitze der neuesten Zeichnungen
von Grabmonumenten, und können solche auf
Wunsch zur Einsicht vorgelegt werden.

Peter Thomann,

(4962) 3-1 Steinmetzmeister in Laibach.

Echt Steirischer Spizwegerich = Saft

von
Georg Frosch, Graz,

ein bewährtes Mittel gegen Husten, Sei-
serkeit, Lungen-, Hals- und Brustleiden,
Bronchialkatarrh und selbst auch gegen
Abzehrung. (4906) 8-1

Die große Flasche fl. 1.— | f. Gebrauchs-
„ kleine „ fl. —50 | anweisung.
Gleichzeitig empfehle ich meine echten
Malz-, Steirischen Alpenkräuter-, Cibisch-
und Spizwegerich-Bonbons, 1 Paket 10 kr.,
der geneigten Abnahme.

Für Echtheit meiner Präparate garan-
tiere ich und stelle dieselben jedem Che-
miker zur Analyse anheim.

**Hauptversendungsdepot bei
G. Frosch in Graz.**

Zu haben in allen renommierten Spe-
zereihandlungen und Apotheken hier und
in der Provinz.

**Hauptniederlage in Lai-
bach bei Herren Jul. v. Trnkoczy, Apoth.;
J. Weidlich, Franz Fortuna, J. Schläpfer,
Joh. Luckmann und Frau M. Ahtschin.
Wiederverkäufern Rabatt.**

Vom nahen Tode gerettet

habe ich mit dem Hoff'schen Malzextract
einen noch nicht 40jährigen Lungen-
süchtigen, den ich in ärztliche Behand-
lung übernommen hatte.

Schon war eine Lungenvereiterung
vorgefchritten, ebenso eine schmerzliche
Leberverhärtung. Ost wiederholter
Bluthusten und Eiterauswurf in so ge-
schwächtem, abgekehrtem, fieberischem
Zustande, daß man sein baldiges Ende
erwarten mußte. Nachdem ich die Lun-
gencongestionen gehoben hatte, verab-
reichte ich ihm Hoff'sches Malzextract.
Nach dem Genusse der zehnten Flasche
trat eine günstige Wendung der Kran-
heit ein und nach der fünfzwanzig-
sten Flasche hörte die Brustbeklemmung
auf. Ich ließ ihn nun auch die Hoff-
sche Malzextract-Chocolate trinken; sie
stärkte ihn sichtlich, und jetzt ist er re-
convalescent.

Dr. Georg Mathias Sporer, f. t.
Gubernialrath in Abbazia.
Bitte um Zufendung von 33 Fla-
schen Malzbier und 3 Kilo Malzchoco-
late.

An den f. t. Hoff'seranten der meisten
Souveräne Europas, Herrn

Johann Hoff,

f. t. Rath, Besitzer des goldenen Ver-
dienstkreuzes mit der Krone, Ritter
hoher preussischer und deutscher Orden,
Wien, Fabrik: Grabenhof Nr. 2,
Fabrikniederlage: Stadt, Graben,
Bräunerstrasse Nr. 8.

Amtlicher Heilbericht.

K. k. priv. Centralcomité zc. Flens-
burg: Das Joh. Hoff'sche Malzextract-
Gesundheitsbier hat sich als ein ganz
vorzügliches Kräftigungsmittel gezeigt

Major Wittge,

Delegierter der Königl. preussischen La-
zareth.

Depots bei den Apothekern: Ga-
briel Piccoli und Erasmus Virschitz;
bei den Kaufleuten: Peter Lahnit,
H. L. Wencel, Jos. Ferdina, Schulz
und Weber. (3972) 4-4



Wäsche,
eigenes Erzeugnis, und
Herren- u. Damen-Modewaren
solid und billig bei
G. J. Samann,
Hauptplatz. (4151) 23
Preiscourante franco.

Reiche Auswahl an Schuhwaren,

solid, elegant, billig. Bestellungen
prompt und stets genau nach Wunsch.

Josef Raunicher

(193) 26-22 Judengasse 16.

M. Kunc,

Kleidermacher, Herrngasse Nr. 12
empfiehlt sich zur Anfertigung von

Herrenkleidern, Knabenanzügen,
Damenjacken u. s. w.,

unter Zusicherung guter und moderner Arbeit,
zu äußerst billigen Preisen. (3978) 10

Damen-Umhüllen, Paletots, Radkrägen etc., Nouveautes

in bekannt größter Auswahl und zu
billigsten Preisen bei

Ernst Stöckl,

Sternallee Nr. 2. (4876) 6-3

Bandwurm

heilt (auch brieflich) (648) 21-21
Dr. Bloch, Wien, Praterstrasse Nr. 42.

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch ver-
altete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollu-
tionen, Manneschwäche, Geschwüre, Syphilis
und Hautausschläge, Fluß bei Frauen, ohne
Berufsstörung des Patienten nach ganz neuer
Methode in nur wenigen Tagen gründlich
(discret). Ordination: (3216) 47

Wien, Mariahilferstraße Nr. 31,

täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonn- und Feiertage
von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.

Behandlung auch brieflich.

Die heilsamen Wirkungen des echten Dr. Popps

Anatherin = Mund- wassers

auf Mund und Zähne
finden allerorts die größte Aner-
kennung.

Herrn Dr. J. G. Popp, f. t. Hofzahnarzt
in Wien, L. Vognergasse Nr. 2.

Ihr heilsames Anatherin-Mundwasser,
welches für jedermann sehr nützlich und
zur Erhaltung der Zähne sowie eines
gesunden Mundes nothwendig ist, wird
in Holland sehr viel gebraucht. Da aber
dasselbe überall schlecht nachgemacht wird,
daher selten zu bekommen ist, so erlaube
ich mir, mich an Sie mit der Bitte zu wen-
den, mir von dem echten Anatherin-Mund-
wasser 12 große Flaschen per Post senden
zu wollen, und bitte um den billigsten
Preis. Dieses bewährte Mundwasser em-
pfehle ich überall und bin ich bedacht,
der leidenden Menschheit damit einen
Dienst zu erweisen, indem ich vor An-
kauf des gefälschten Anatherin-Mund-
wassers jedermann warne.

Dem Bestellten baldigt entgegengehend,
zeichne (1524) 2-2

hochachtend
F. B. van Leeuwen,
Königlicher Cheffunctionär a. D.,
Breda (Holland).

Zu haben in Laibach bei: J. Swoboda,
Julius v. Trnkoczy, E. Virschitz, Gabriel
Piccoli, Apoth.; Baso Petricic, Galanterie-
waren-Handlung; P. Lahnit, Gebr. Kreisler,
Eduard Wahr, Parfumeur; Wilh. Mayr,
Apotheker; C. Karinger. In Adelsberg:
J. Kupferschmid, Apotheker. In Gurk-
feld: F. Böhmich, Apotheker. In Udria:
J. Warts, Apotheker. In Krainburg:
C. Schaunit, Apotheker. In Rudolfs-
wert: C. Nizzoli, Apoth., sowie in sämt-
lichen Apotheken und Galanteriewaren-
handlungen Krains.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

bringen jedem Magenleidenden momentane Hilfe
und Linderung, bewirken schnell und schmerz-
los offenen Leib und machen Appetit, beseitigen
sodort Magensäure, fettigen Aufstoß, Uebelkeit,
Magentrampf und schlißen vor anstehenden
Krankheiten. Man versuche mit einer Wenig-
keit und überzeuge sich selbst von der schnellen
Wirksamkeit.

Zu haben bei Herrn Apotheker J. Swo-
boda in Laibach. (1474) 40-26
Preis à Flacon 30 und 50 kr. s. W.

Das beste und wirksamste echte
Norweger

Dorsch - Leberthranöl

gegen Skropheln, Rhachitis, Lungen-
sucht, Husten zc. zc. in Flaschen
à 60 kr., mit Eisenjodür verbunden
(von besonderer Wirkung bei Blut-
armen und wo eine Blutreinigung
erforderlich ist) in Flaschen à fl. 1
verkauft: (4065) 25-9

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“,
Wienerstraße, Laibach.

Schmerzlos

ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-
rung heilt nach einer in ungläubigen Fällen be-
währten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,
sowol frisch entstanden als auch noch so sehr
veraltete, natüremässig, gründlich und
schoell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,
Ord.-Rath nicht mehr Haderburggasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Kopf Hautausschläge, Stricturen, Fluß bei
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,
Manneschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Brieftlich dieselbe Behandlung, strengste
Discretion verbürgt, und werden Medicam. nte
auf Verlangen sofort eingeliefert. (4502) 18



Honig-Kräuter-Malz-Extract und Caramellen

von L. H. Pietsch & Co. in Breslau.
Nur echt, wenn die vorgedruckte Schutz-
marke auf den Etiketten steht.

Zu haben in Laibach bei: G. Piccoli,
Apotheker „zum Engel“, Wienerstraße.

„Meine beiden Knaben von 3 und 6 Jahren
hatten einen sehr starken Husten, der sich nach
Verbrauch von einer kleinen Flasche und einigen
Päckchen Caramellen Huste-Nicht (Honig-Kräu-
ter-Malz-Extract) von L. H. Pietsch & Co. in
Breslau ganz verloren hat. (4335) 2-1
Triest, den 30. Januar 1880.

Pietro Baragal, Via Solitario 27.



glänzend bewährte, angenehm abführende
Präparate.

Gast's veredelte Pillen

(à 30 kr. und 50 kr.) sind das renommiert-
teste Mittel gegen

Verstopfung,

Migräne, Hämorrhoiden, Gicht, Rheuma-
tismus, Leberanschoppung, Hautausschop-
pung zc. und sanftestes Abführmittel für
Kinder und Frauen.

Zu beziehen durch alle Apotheken Krains.
In Laibach bei v. Trnkoczy, J. Swo-
boda und E. Virschitz.

Echt, wenn die Präparate aus der
Apothek „zum Obelisk“ in Klau-
genfurt stammen. (3940) 24-9

Casino-Restaurations.
Morgen, den 28. November 1880,
Kaiser-Josef-Erinnerungsfest,
wobei das
vollständige Streichorchester
des Infanterie-Regiments Nr. 26
unter persönl. Leitung des Kapellmeisters
Herrn Czerny sich producieren wird.
(4949) Achtungsvoll
Karl Simon.

Erst erschienen:
Fünfte verbesserte Auflage.
Neueste illustrierte
Münz-, Maß- und Gewichts-
kunde.
Authentische Abbildung und Beschreibung der
jetzt kursierenden
Gold- und Silbermünzen aller Länder.
1. Lieferung mit 3 Tafeln. Preis 45 kr.
Das Werk enthält die zuverlässigsten Mit-
theilungen über Münzen, Maße und Gewichte
aller Länder, welche an Vollständigkeit alle an-
deren Werke weit übertreffen.
Leipzig, 1880. Moriz Schäfer.
Zu beziehen durch:
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach. (4916)

Größtes Lager von
Niedern,
gewebt und genäht, weiß und färbig; Gerad-
halter von 70 kr. bis 8 fl.
Auch werden Nieder zum Waschen und Repa-
rieren angenommen bei (4824) 3-1
A. Oberhart,
Nr. 5, Congressplatz (Stierallee) Nr. 5.

Heiratsantrag.

Ein 24 Jahre alter Mann, Besitzer eines
sehr einträglichen Fabrikgeschäftes, wünscht sich
zu verehelichen. Vermögen seitens der Braut
notwendig. (4965) 3-1
Briefe mit Photographie sind unter der
Aufschrift „Ehrlich“ an die löbliche Admi-
nistration der „Laibacher Zeitung“ zu richten.
Strengste Discretion verbürgt.

Ein
Dekonom,
ledig und der Landwirtschaft kundig, wird bei
einem Gute in Krain sogleich aufgenommen.
Ankunft bei Herrn **Johann Jonke**
in Laibach, Burgstallgasse Nr. 1. (4961) 3-1

Bei **Kaspar Jeme,**
Boduit-Gasse Nr. 2,
ist (4952) 3-1
echter Brinowiz
von Hirianer Wacholderbeeren zu haben.

Das Neueste in
Damenpaletots und
Umhüllen
empfiehlt in größter Auswahl zu anerkannt
billigsten Preisen (4951) 3-1
A. J. Fischer,
Laibach, Preschern-Platz.

Das (4487) 6-5
Verkaufslocale
Haus-Nr. 9 am Hauptplatz in Laibach
ist sogleich zu vergeben; daselbst sind auch Ge-
wölbeeinrichtungsstüde, als: Fudek, Glas-
kasten, Stellagen mit Sadeln u. s. w.,
zu verkaufen.
Ankunft erteilt **Anton Stepanzig** in
der Krakau, Gradatschagasse Nr. 10.

A. Neumanns
Herrenbekleidungs- = Etablissement,
Laibach, Elephantengasse Nr. 11,
empfiehlt:
Winter-Röcke von . . . fl. 14 aufwärts,
Stoff-Mentschitojfs von " 18 "
Loden-Mentschitojfs " " 13 "
Loden-Sackos von . . . " 6 "
Winter-Hose " . . . " 5 "
Große Auswahl in Knaben- und
Kinder-Kleidern
zu billigen Preisen.
Das Neueste für Damen
in
Umhüllen-Mantour-Paletots
bei (4853) 5-5
A. Neumann,
Laibach, Elephantengasse Nr. 11.

Haupttreffer
30,000, 25,000, 20,000 u. s. w.
Kleinster Treffer 30 fl. ö. W.
Jose
gegen
Theilzahlungen
zum Preise von 25 fl.
in fünf vierteljährli-
gen Theilzahlun-
gen à 5 fl.
Nächste Laibacher Jose
Ziehung am 2. Jänner 1881.
Schon nach
Erlag der er-
sten Theilzahlung
von 5 Gulden spielt
der Käufer in der am
2. Jänner 1881 erfol-
genden Ziehung dieses Lot-
terie-Anlehens mit.
Original-Jose zum Preise
von fl. 24.
Jose gegen Theilzahlungen und Originallose
zu haben bei der
Krain. Escompte-Gesellschaft
in Laibach. (4659) 10-4

Molls Seidlitz-Pulver.
Nur echt,
wenn auf jeder
Schachtel-Eti-
quette der Adler
und meine vor-
vielfache Firma
aufgedruckt ist.
WARNUNG.
Seit 30 Jahren stets mit dem besten Erfolge angewandt gegen jede Art
Magenkrankheiten und Verdauungsstörungen (wie Appetitlosigkeit, Verstop-
fung etc.) gegen Bluteongestionen und Hämorrhoidaliden. Besonders Per-
sonen zu empfehlen, die eine sitzende Lebensweise führen.
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.
Preis einer versiegelten Originalflasche 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein und Salz.
Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen
inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen
aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebs-
schäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.
In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.
Leberthran
von
Mich. Krohn & Comp.
in Bergen (Norwegen).
Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sor-
ten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.
Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Haupt-Versandt
bei
A. Moll, Apotheker, k. k. Hoflieferant, Wien,
Tuchlauben.
Depôts in allen renommierten Apotheken der Monarchie oder in Material-
warenhandlungen. In Orten ohne Depôts erhalten auch Privatpersonen bei grö-
serer Abnahme entsprechenden Rabatt.
Das p. t. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Molls Präparate zu
verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke und
Unterschrift versehen sind.
Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Jos. Svoboda, Apotheker;
J. v. Trnkóczy, Rathhausplatz. Bischoflack: C. Fabiani, Apotheker. Canale: Car-
latti. Cilli: Baumbach'sche Apotheke, J. A. Kupferschmid; A. Marek. Görz:
A. Franzoni, Apoth.; G. Cristofolletti, Apoth.; A. Seppenhofer. Krainburg: Carl
Schaunig, Apotheker. Klagenfurt: Clementschitsch; P. Birnbacher, Apotheker;
J. Nussbaumer, Apotheker. Pontafel: P. Orsaria, Apotheker. Radmannsdorf:
A. Roblek, Apotheker. Rudolfswert: J. Bergmann, Apotheker; D. Rizzoli, Apo-
theker. Stein: Jos. Močnik, Apoth. Spital: Ebner & Sohn, Apoth. Strassburg:
J. N. Gorton. Triebach: G. Luegers Witwe. Wippach: Alb. Musina, Apotheker.
(3) 52-48

C. GIANT K. k. Hof-  **Kunstanstalt**
für Weberei und Stickerei,
Wien, I., Seilergasse Nr. 10.
Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.
Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen,
Fahnenbänder, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster
Ausführung. Preisourants und Muster gratis. — Lieferungen auch gogen
Ratenzahlung. (454) 52-44